

Antragsteller (Name, Firmenname, Anschrift)

Ort, Datum

Gemeinde Breitengüßbach Kirchplatz 4 96149 Breitengüßbach

Antrag auf Erteilung
<input type="checkbox"/> einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO zur Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen
<input type="checkbox"/> einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 StVO

Hiermit beantrage(n) ich/wir

Antragsteller (Name, Vorname, Firma)

Anschrift (Ort, Straße, Hs-Nr.)	Telefonnummer	E-mail
---------------------------------	---------------	--------

die Erlaubnis zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund wegen

<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes	<input type="checkbox"/> Aufstellung von Maschinen (Bagger, Kran, Bauwagen)
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers	<input type="checkbox"/> Lagerung von festen Gegenständen (Baumaterial, Aushub)
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes	<input type="checkbox"/>

Bezeichnung des öffentlichen Verkehrsgrundes	Ort, Straße, Hs-Nr.
--	---------------------

Aufstellungs- oder Ablagerungsort	(z.B. Fahrbahn, Gehweg)
-----------------------------------	-------------------------

Art der Bauarbeiten	
---------------------	--

Dauer der Maßnahme	von	bis	am
--------------------	-----	-----	----

Ausführende Firma (Anschrift)

Verantwortlicher Bauleiter	Telefon, Handynr.
----------------------------	-------------------

Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges	im Bereich der Straße
	m	m

Wegen der Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund sind folgende Sperrmaßnahmen erforderlich:

für den Fahrzeugverkehr	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
für den Fußgängerverkehr im Gehwegbereich	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
für den Fahrradverkehr im Radwegbereich	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan
<input checked="" type="checkbox"/> Regelplan _____